

	<p>Objekt: Fahrradlampe mit Schwebe, Ölbrand</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00783</p>
--	---

Beschreibung

Diese Öllaterne wurde durch den Versandhändler August Stukenbrok in Einbeck vertrieben (Artikelnummer 4842) und ist im Katalog von 1908 abgebildet.

Den Sockel der Lampe bildet der abgerundete Öltank, der nach unten geklappt durch den abnehmbaren Dochtalter (fehlt!) mit Lampenöl gefüllt werden kann. Am quaderförmigen Mittelteil ist hinten eine gefederte Parallelogramm-Aufhängung angebracht. Diese sog. 'Schwebe' kann auf einen am Lenker montierten Adapter aufgesteckt werden und verhindert die Übertragung größerer Stöße auf die Lampe. Vorn am Gehäuse ist eine runde Halterung mit der Fassung des klaren, konkaven Lampenglases aufgelötet. Diese lässt sich seitlich aufklappen und ist links durch einen Schnappverschluss gesichert. Seitlich besitzt das Gehäuse zwei rechteckige Fensterchen aus farbigem, facettiertem Glas - rechts grün, links rot. Das linke Fenster lässt sich zum entzünden der Flamme öffnen. Auf der Oberseite besitzt das Gehäuse ein flach gewölbtes, seitlich offenes Dach, das mit dem darunter liegenden Querblech den windgeschützten Abzug darstellt. Die Luftzufuhr gewährleisten Lochbänder an der Unterseite der Glashalterung, an Rück- und Seitenwänden sowie an der Oberkante der Seitenwände.

Grunddaten

Material/Technik:	Blech, Stahl, Glas / industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 10,2 cm, Höhe: 13,0 cm, Breite: 8,5 cm, Gewicht: 259 g

Ereignisse

Verkauft	wann	1900-1920
	wer	Fahrradfabrik August Stukenbrock, Einbeck
	wo	Einbeck

Schlagworte

- Fahrradlampe
- Fahrradzubehör
- Ölbrand
- Öllampe